

20 Jahre Mercedes-Benz-Omnibuswerk in der Türkei

Mercedes-Benz feiert das 20-jährige Bestehen seiner Omnibusfertigung im Istanbuler Stadtteil Hosdere auf der europäischen Seite der Metropole in Ostthrakien (Region Marmara). Begonnen haben die türkischen Daimler-Aktivitäten vor nahezu 50 Jahren am 3. Dezember 1966 mit der Gründung des Omnibuswerkes Istanbul-Davutpaşa gemeinsam mit Otomarsan (Otobüs ve Motorlu Araclar Sanayi).

Nach der Aufstockung der Geschäftsanteile durch die Daimler-Benz AG im Jahr 1989 auf 50,3 Prozent, wurde aus der türkischen Beteiligungsgesellschaft am 11. November 1990 Mercedes-Benz Türk. Das operative Geschäft der Mercedes-Benz Türk führt seit 1. August dieses Jahres Britta Seeger. Das Unternehmen hat je ein Standbein in Europa und Asien: das Omnibuswerk in Istanbul-Hosdere und das Lkw-Werk im zentralanatolischen Aksaray.

In den 20 Jahren des Bestehens von Hosdere wurden über 75 000 Omnibusse gefertigt und in Aksaray sind seit 1986 über 215 000 Lkw vom Band gelaufen. Von den rund 4500 produzierten Omnibussen eines Jahres wird etwa ein Drittel im Inland zugelassen. Der Marktanteil bei Reisebussen liegt in der Türkei aktuell bei 64 Prozent. Bei den Lastwagen ist das Verhältnis umgekehrt: 97 Prozent einer durchschnittlichen Jahresproduktion von rund 18 500 Einheiten nimmt der Inlandmarkt auf und nur drei Prozent gehen in den Export. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Die Omnibusproduktion im Mercedes-Benz-Werk in Istanbul-Hosdere mit dem aktuellen Produktportfolio Mercedes-Benz Turismo, Intouro, Travego, Setra UL business und Mercedes-Benz Connecto (links nach rechts).
